

# Umweltschutzrisiken

► Das Management der Umweltrisiken ist Alltag in Unternehmen. Risikoerkennung ist auch für KMUs wichtig, da Umweltschäden hohe Schadensersatzforderungen nach sich ziehen können. Hier finden Sie Informationen über Umweltrisiken und Ansätze für ihre Handhabung.

## Was sind Umweltrisiken?

Umweltrisiken sind Risiken für die Gesundheit von Personen, den Lebensraum oder die Arbeitsumgebung, andere Lebewesen und die Natur.

Umweltrisiken können verursacht werden durch:

- Abfall (Restmüll, Giftmüll)
- Chemikalien, Gase, Rohmaterial, Öl
- Luftverschmutzung und Lärm
- Boden- und Gewässerverschmutzung
- Produkte

Umweltrisiken entstehen beispielsweise durch Abwasser, das das Gewässersystem verseuchen kann oder durch Produkte, deren Benutzung zu Umweltschäden führt.

Umweltrisiken können über einen langen Zeitraum im Verborgenen Schäden anrichten. Eine stillgelegte Mülldeponie kann den umliegenden Boden verseuchen. Ein Umweltrisiko kann aber auch plötzlich z. B. infolge eines Unfalls auftreten. Ein Chemikalienbehälter, der während des Transports zerbricht, kann dazu führen, dass schädliche Substanzen in Boden, Gewässer, Luft oder Kanalisation gelangen.

## Größe von Umweltrisiken

Neben der Branche spielt der Unternehmensstandort eine wichtige Rolle bei der Bewertung eines Umweltrisikos. Bodenarten, nahegelegene Gewässer, Krankenhäuser oder Freizeit-, Wohn- und Schutzgebiete usw. stellen besondere Anforderungen an die Unternehmen.

Ein Unfall mit Chemikalien, der sich in einem Grundwassereinzugsgebiet ereignet und bei dem schädliche Chemikalien in den Boden und das Grundwasser gelangen, kann sehr ernste Folgen haben. Im schlimmsten Fall kann das Trinkwasser einer ganzen Gemeinde verseucht werden, oder die Wasserversorgung muss zeitweilig unterbrochen werden. Abgesehen von Umweltschäden kann ein

Unfall mit hohen Schadensersatzforderungen enden.

## Management von Umweltrisiken

Umweltrisiken können in allen Unternehmensbereichen auftreten:

- Bei Lagerhaltung und Beschaffung von Rohstoffen, durch Beimengungen und Chemikalien
- Bei Produktion und Instandhaltung
- Im Transportwesen
- Bei der Produktentwicklung
- Bei Reparatur- und Kundendienst
- In Gebäuden und auf dem Firmengelände

Genau wie bei allen anderen Risiken auch, beginnt das Management der Umweltrisiken mit der Gefahrenerkennung. Die Risikoübersicht auf der Rückseite kann ihnen bei der Gefahrenerkennung helfen. In der Übersicht sind die Umweltrisiken in fünf Hauptgruppen aufgeteilt.

**Prüfen Sie mit Hilfe der Risikoübersicht, welche Risiken für Ihr Unternehmen von Bedeutung sind.** Unter der Übersicht finden Sie weitere Erklärungen zu den Umweltrisiken der fünf Hauptgruppen.

Ziel des Managements von Umweltrisiken ist es, die laufende Produktion zu gewährleisten und dabei eine sichere und gesunde Umwelt zu erhalten.

# Übersicht der Umweltrisiken

Firma:	Gruppe/ Beurteilender:
Beurteilungsgegenstand:	Datum:



## Anwendungsbeispiel

- Luftverschmutzung und Lärm- Ein deutliches Risiko
- Abfallbeseitigung- ist in Ordnung
- ~~Wartung~~ — betrifft uns nicht

**Chemikalien und Abfälle:** Mit der Nutzung, Lagerung und dem Transport von Chemikalien ist immer ein besonderes Risiko verbunden. Die Höhe dieses Risikos hängt davon ab, wie giftig und gefährlich die Chemikalien sind. Wenn Sie abschätzen konnten wie risikoreich ihre Abfälle und Chemikalien sind, sollten Sie darüber hinaus auch prüfen, welche chemischen Substanzen und Abfälle durch Lieferanten und Subunternehmer auf ihr Firmengelände gelangen.

**Emissionen und Störungen:** Sie haben freigesetzte Verunreinigungen vielleicht unter Normalbedingungen unter Kontrolle. Bei einem Unfall oder einer Störung können diese Verunreinigungen aber wieder schädigende Ausmaße annehmen. Je nach Art der Verunreinigung, kann unter Umständen ein großes Gebiet geschädigt werden. Oft führen Störungen auch zu aussergewöhnlich hoher Geräusentwicklung.

**Weitere Risikoverursacher:** Subunternehmer und Lieferanten, die auf dem Firmengrundstück arbeiten, haben Einfluss auf die laufenden Arbeiten des Unternehmens. Das bedeutet, dass gelegentlich wechselnde externe Arbeitskräfte gesondert informiert und in korrekte Arbeitsmethoden und Abläufe eingewiesen werden müssen. Sie sollten recherchieren, mit welchen Altlasten auf dem Firmengrundstück zu rechnen ist. Überraschungen können unangenehm und kostspielig werden.

**Vorbeugung:** Die hier aufgelisteten Sachverhalte verdeutlichen Ihnen einerseits Gefahren bei den Arbeitsabläufen in Ihrem Unternehmen, andererseits liefern sie zugleich auch Gegenmaßnahmen. Beim Bearbeiten der Liste sollten Sie darüber nachdenken, wie weit Sie die Sachverhalte bei Ihren Arbeitsabläufen berücksichtigen können und wie Sie dadurch Gefahren vermeiden.

**„Schwachstellen“ im Umkreis:** Hier sollten Sie Dinge in der Nähe ihres Unternehmens auflisten, die Gefahren für Ihr Unternehmen darstellen können und die beim Management von Umweltangelegenheiten Ihre besondere Aufmerksamkeit erfordern (z.B.: Hochwassergebiet).